

Ich liebte einst ein Mädchen

Volkslied aus der Pfalz

Satz: WALTHER SCHNEIDER

mf *p rit. molto* *mf*

T. *mf* *p rit. molto* *mf*

8

1. Ich lieb-te einst ein Mäd-chen, ein Mäd - chen! Ich

B. *mf* *p* *mf*

a tempo

8

1. lieb-te einst ein Mädchen, sie war acht-zehn Jah-re alt, ja sie kann's
2. Mädchen wie ihr seid, sol-che gibt es ja sehr vie-le, weil sie ja
3. Burschen wie wir sein, sol-che gibt es ja sehr we-nig, weil sie ja

f

p *p* *f*

8

1. Kü-sen gut lei-den, ja sie kann's Kü-sen gut lei-den, sie kann's
2. wach-sen in Sach-sen, weil sie ja wach-sen in Sach-sen, weil sie
3. blü-hen im Mai-en, weil sie ja blü-hen im Mai-en, weil sie

p *f* *p* *f*

1-2. mf

8

1. Kü-sen gut lei-den, drum hei-rat sie bald. 2. Sol-che
2. wach-sen in Sach-sen wie das Un-kraut im Feld. 3. Sol-che
3. blü-hen im Mai-en wie die Ro-se so

3. p legato *p dolce* *rit.*

8

3. schön, wie die Ro-se so schön, wie die Ro-se so schön.